

4 GRÜNDE FÜR DESIGN THINKING IM UNTERNEHMEN:

Worum geht es bei Design Thinking?

Innovatives Denken ist heute unabdingbar. Innovative Organisationen antizipieren die Bedürfnisse ihrer Kunden, entwickeln holistische Konzepte und arbeiten interdisziplinär an komplexen Fragestellungen.

Design Thinking ist wohl eine der bekanntesten agilen Methoden, eine Hands-on Methode, um diese Art von Denken zu lernen und neue Ideen in Projekten umzusetzen. Das Besondere dabei ist, dass der Nutzer in den Entwicklungsprozess immer wieder eingebunden wird und die Arbeit vor allem in interdisziplinären Projektteams erfolgt. Dabei stehen die agilen Werte Kommunikation, Fokus und vor allem Mut, Dinge anders zu machen und neue Ansätze zu ermöglichen, im Mittelpunkt. Der große Vorteil des Design Thinking Prozesses ist dessen Variabilität und punktuelle Anwendungsmöglichkeit.

Welche Verbesserungen kann ich mit Design Thinking erreichen werden?

Design Thinking ist in hohem Maße nutzerzentriert. Durch die iterative Herangehensweise wird der Nutzer immer wieder bei allen wichtigen Entwicklungsschritten mit einbezogen. Das Ergebnis einer Produktentwicklung kann somit die Nutzerzufriedenheit nachhaltig positiv beeinflussen. Kundenprojekte können zielführender umgesetzt werden, denn bei der Entwicklung der Projekte spielt eine zentrale Rolle die Nutzerorientierung. Somit verringert sich die Gefahr, dass Produkte oder Dienstleistungen „am Kunden vorbei“ entwickelt werden. Die Design Thinking Methode hat auch den Vorteil, dass sie nicht nur auf Produktebene funktioniert, sondern auch auf die Bereiche Kundenberatung oder Unternehmensberatung angewandt werden kann.

Wie funktioniert Design Thinking?

In kurzen, kreativen Arbeitsphasen entstehen Ideen für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle. Danach geschieht das schrittweise Anpassen von Lösungen. Dabei bietet das agile Vorgehen mehr als einen Werkzeugkasten und anpassbare Ergebnisse, nämlich Prinzipien, Philosophie und Freiraum für Kreativität.

Durch die Methode können Menschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen in einem gemeinsamen Prozess vereint werden und durch Teamwork eine Lösung erarbeitet. Durch dieses gemeinsame Arbeiten an einer Lösung werden bestehende Barrieren und Grenzen zwischen Abteilungen und Menschen abgebaut.

Welchen Nutzen bietet Design Thinking?

Durch Design Thinking werden die Skills Perspektivwechsel, offene Kommunikation, konstruktives Feedback und lösungsorientiertes Denken gefördert sowie die Kritikfähigkeit entwickelt. Design Thinking ist ein sehr positiver, konstruktiver Prozess und bietet die Chance auf höhere Effizienz bei Innovationsprozessen sowie die bessere Einbindung von Nutzern und Zielgruppen.

Fazit

Design Thinking ist eine wichtige Innovationsmethode, die Methode bietet vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Arbeitsmethoden. Sie kann ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur einnehmen, da Produkte und Services effizienter auf und besser für den Nutzer oder Kunden zugeschnitten werden können. Diese mögliche Veränderung im Mindset fördert alle Kenntnisse und Fertigkeiten eines jeden Teammitglieds und nutzt diese für das große Ganze. Das Unternehmen sichert sich dabei, durch Innovation den nachhaltigen Unternehmenserfolg.